

Top-Unternehmer verraten Erfolgsidee

PRODUKTIVITÄT STEIGERN / Die FH und Six Sigma haben zum Erfahrungsaustausch geladen.

WIENER NEUSTADT / Die Fachhochschule Wiener Neustadt und StEP-Up | Six Sigma Austria haben zum achten Mal renommierte Unternehmen zum Erfahrungsaustausch an den Campus geladen. Rund 160 Teilnehmer nutzten die Sommerkonferenz, um mehr über erfolgreiche Projekte und das Thema Produktivitätssteigerung zu erfahren. Bosch, Rosenbauer International und NXP Semiconductors Austria präsentierten zum Beispiel, wie sie sich konsequent verbes-

sern und so für eine nachhaltige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit ihrer Unternehmen sorgen. Six Sigma stand im Mittelpunkt eines Vortrages von SKF, wo gezeigt wurde, wie Six Sigma nutzbringend etabliert werden kann. MAN Nutzfahrzeuge, Isovolta und die TU-Graz gaben Einblicke, wie die Rolle des Menschen in einem Produktionssystem attraktiv und motivierend gestaltet werden kann. Ein Kabarett mit Joesi Prokopetz rundete den Veranstaltungstag ab.



Dipl.-Ing. Gottfried Brunbauer, Mitglied des Vorstandes, Rosenbauer International AG bei seinem Vortrag über den Weg von Rosenbauer zum Weltmarktführer im Rahmen der Sommerkonferenz an der Fachhochschule. FOTO: FHWN

Lesen Sie das GANZE



POLITIK

Budget: Drei gegen Sobotka

WIRTSCHAFT

EHEC: Schaden in NÖ ist groß

CHRONIK

Drama in Göstling: Bluttat am Bauernhof

SPORT

Mode-Verbrechen: Wett-Betrüger

Nichts kann die NÖN ersetzen.



www.noen.at

Debatte über „Mobbing“

FACHHOCHSCHULE IM ZENTRUM / Zahlreiche Experten diskutieren über die Formen des Negativ-Trends „Cybermobbing“

WIENER NEUSTADT / Wie gefährlich ist Cybermobbing? – Diese Frage stellen sich zahlreiche Experten am 17. Juni in der FH im Zentrum.

Wenn Attacken aus dem Internet das Leben zur Qual machen, sprechen wir von Cybermobbing. An der FH im Zentrum (FHIZ) diskutieren Experten, darunter Schuldirektoren von Wiener Neustädter Gymnasien und die Spezialistin der Initiative Saferinternet, über dieses brandaktuelle Thema.

Angriffen aus dem Web zu entgehen, ist in Zeiten wie diesen nur sehr schwer möglich. Schließlich sind wir per Internet und Handy nahezu rund um die Uhr erreichbar. Anders als bei

herkömmlichen Formen des Mobbings enden die Belästigungen und Bedrohungen nicht mit der letzten Schulstunde oder mit Arbeitsschluss. Online sind wir selbst in den eigenen vier Wänden vor Attacken nicht gefeit.

Dazu kommt, dass Cybermobbing unter Jugendlichen für Eltern und Lehrende nur schwer zu erkennen ist. Nicht zuletzt deshalb, weil sowohl Täter als auch Opfer zur Bagatellisierung neigen.

An der FH im Zentrum (FHIZ) in Wiener Neustadt diskutieren Experten über die unterschiedlichen Formen des Cybermobbing, über Anlässe und Auslöser und mögliche Präventionsmaßnahmen. Die Diskussion findet

am 17. Juni 2011 um 19.30 Uhr in der FHIZ am Ferdinand Porsche-Ring 3 statt. Anmeldung erbeten: fhiz.fhwn.ac.at/Veranstaltungen oder: 026 22 89 084-900.

Die Experten

Mag. Peter Altmann, Direktorstellvertreter und Informatikspezialist des BORG, Gerhard Göschl, MSc, Sicherheitssprecher Microsoft Österreich GmbH, Dir. Günther Hofmann, Direktor Bundesgymnasium Gröhrmühlgasse, DI Brigitta Loucky-Reisner, Expertin Initiative Saferinternet, Mag. Günther Schödl, Informatikspezialist Bundesgymnasium Babenbergerring, Dir. Werner Schwarz, Direktor Bundesgymnasium Zehnergasse.



Dipl.-Ing. Gottfried Brunbauer, Mitglied des Vorstandes, Rosenbauer International AG bei seinem Vortrag über den Weg von Rosenbauer zum Weltmarktführer im Rahmen der Sommerkonferenz an der Fachhochschule. FOTO: FHWN

Top-Unternehmer verraten Erfolgsidee

PRODUKTIVITÄT STEIGERN / Die FH und Six Sigma haben zum Erfahrungsaustausch geladen.

WIENER NEUSTADT / Die Fachhochschule Wiener Neustadt und StEP-Up | Six Sigma Austria haben zum achten Mal renommierte Unternehmen zum Erfahrungsaustausch an den Campus geladen. Rund 160 Teilnehmer nutzten die Sommerkonferenz, um mehr über erfolgreiche Projekte und das Thema Produktivitätssteigerung zu erfahren. Bosch, Rosenbauer International und NXP Semiconductors Austria präsentierten zum Beispiel, wie sie sich konsequent verbes-

sern und so für eine nachhaltige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit ihrer Unternehmen sorgen. Six Sigma stand im Mittelpunkt eines Vortrages von SKF, wo gezeigt wurde, wie Six Sigma nutzbringend etabliert werden kann. MAN Nutzfahrzeuge, Isovolta und die TU-Graz gaben Einblicke, wie die Rolle des Menschen in einem Produktionssystem attraktiv und motivierend gestaltet werden kann. Ein Kabarett mit Joesi Prokopetz rundete den Veranstaltungstag ab.

ACHTUNG: ANMELDESCHLUSS

Deadline. Jetzt heißt es keine Zeit verlieren! Denn mit dem 30. Juni endet an der Fachhochschule Wiener Neustadt die Anmeldefrist für zahlreiche Studiengänge, vor allem in den Bereichen Wirtschaft und Technik. Schon am 15. Juni ist Schluss beim berufs-

begleitenden Studium „Wirtschaftsberatung“. Übrigens haben die wirtschaftlichen Studiengänge in Wiener Neustadt kürzlich das Qualitätssiegel der FI-BAA, eine in Bonn und Zürich ansässige Qualitätssicherungsagentur, erhalten. Alle, die sich

für „Training und Sport“ interessieren, können sich noch ein bisschen Zeit lassen. Dort läuft die Anmeldefrist noch bis 10. August. Alle Termine und alle Informationen über die Aufnahmeverfahren der Studiengänge auf www.fhwn.ac.at/info.

NÖN
präsentiert:

90 Jahre SVg Pitto

Freitag 17. JUNI

**LUKAS PLÖCHL-
TRACKSHITTAZ
DRUMATICAL THEATRE**

beginnt: 21 Uhr
Einlass: 20 Uhr

Samstag 18. JUNI

**U2 NIGHT:
THE JOSHUA TREES
DIE CHILLER
FAIA SALAMANDA**

beginnt: 21 Uhr
Einlass: 20 Uhr

Sonntag 19. JUNI

**FRÜHSCHOPPEN mit
SOUNDWECHSEL**

Einlass: 10 Uhr

sportplatz zeit Pitto



Tickets in allen Raiffeisenbanken (Ermäßigung für Clubmitglieder), bei ÖTicket unter 01/96 0 96, www.oeticket.com



Infos www.svg-pitten.at



Lesen Sie das GANZE



POLITIK

Budget: Drei gegen Sobotka

WIRTSCHAFT

EHEC: Schaden in NÖ ist groß

CHRONIK

Drama in Göstling: Bluttat am Bauernhof

SPORT

Mode-Verbrechen: Wett-Betrüger

Nichts kann die NÖN ersetzen.



www.noen.at

Debatte über „Mobbing“

FACHHOCHSCHULE IM ZENTRUM / Zahlreiche Experten diskutieren über die Formen des Negativ-Trends „Cybermobbing“

WIENER NEUSTADT / Wie gefährlich ist Cybermobbing? – Diese Frage stellen sich zahlreiche Experten am 17. Juni in der FH im Zentrum.

Wenn Attacken aus dem Internet das Leben zur Qual machen, sprechen wir von Cybermobbing. An der FH im Zentrum (FHIZ) diskutieren Experten, darunter Schuldirektoren von Wiener Neustädter Gymnasien und die Spezialistin der Initiative Saferinternet, über dieses brandaktuelle Thema.

Angriffen aus dem Web zu entgehen, ist in Zeiten wie diesen nur sehr schwer möglich. Schließlich sind wir per Internet und Handy nahezu rund um die Uhr erreichbar. Anders als bei

herkömmlichen Formen des Mobbing enden die Belästigungen und Bedrohungen nicht mit der letzten Schulstunde oder mit Arbeitsschluss. Online sind wir selbst in den eigenen vier Wänden vor Attacken nicht gefeit.

Dazu kommt, dass Cybermobbing unter Jugendlichen für Eltern und Lehrende nur schwer zu erkennen ist. Nicht zuletzt deshalb, weil sowohl Täter als auch Opfer zur Bagatellisierung neigen.

An der FH im Zentrum (FHIZ) in Wiener Neustadt diskutieren Experten über die unterschiedlichen Formen des Cybermobbing, über Anlässe und Auslöser und mögliche Präventionsmaßnahmen. Die Diskussion findet

am 17. Juni 2011 um 19.30 Uhr in der FHIZ am Ferdinand Porsche-Ring 3 statt. Anmeldung erbeten: fhiz.fhwn.ac.at/Veranstaltungen oder : 026 22 89 084-900.

Die Experten

Mag. Peter Altmann, Direktorstellvertreter und Informatikspezialist des BORG, Gerhard Göschl, MSc, Sicherheitssprecher Microsoft Österreich GmbH, Dir. Günther Hofmann, Direktor Bundesgymnasium Gröhrmühlgasse, DI Brigitta Loucky-Reisner, Expertin Initiative Saferinternet, Mag. Günther Schödl, Informatikspezialist Bundesgymnasium Babenbergerring, Dir. Werner Schwarz, Direktor Bundesgymnasium Zehnergasse.



Dipl.-Ing. Gottfried Brunbauer, Mitglied des Vorstandes, Rosenbauer International AG bei seinem Vortrag über den Weg von Rosenbauer zum Weltmarktführer im Rahmen der Sommerkonferenz an der Fachhochschule. FOTO: FHWN

Top-Unternehmer verraten Erfolgsidee

PRODUKTIVITÄT STEIGERN / Die FH und Six Sigma haben zum Erfahrungsaustausch geladen.

WIENER NEUSTADT / Die Fachhochschule Wiener Neustadt und StEP-Up | Six Sigma Austria haben zum achten Mal renommierte Unternehmen zum Erfahrungsaustausch an den Campus geladen. Rund 160 Teilnehmer nutzten die Sommerkonferenz, um mehr über erfolgreiche Projekte und das Thema Produktivitätssteigerung zu erfahren. Bosch, Rosenbauer International und NXP Semiconductors Austria präsentierten zum Beispiel, wie sie sich konsequent verbes-

sern und so für eine nachhaltige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit ihrer Unternehmen sorgen. Six Sigma stand im Mittelpunkt eines Vortrages von SKF, wo gezeigt wurde, wie Six Sigma nutzbringend etabliert werden kann. MAN Nutzfahrzeuge, Isolvolta und die TU-Graz gaben Einblicke, wie die Rolle des Menschen in einem Produktionssystem attraktiv und motivierend gestaltet werden kann. Ein Kabarett mit Joesi Prokopetz rundete den Veranstaltungstag ab.

ACHTUNG: ANMELDESCHLUSS

Deadline. Jetzt heißt es keine Zeit verlieren! Denn mit dem 30. Juni endet an der Fachhochschule Wiener Neustadt die Anmeldefrist für zahlreiche Studiengänge, vor allem in den Bereichen Wirtschaft und Technik. Schon am 15. Juni ist Schluss beim berufs-

begleitenden Studium „Wirtschaftsberatung“. Übrigens haben die wirtschaftlichen Studiengänge in Wiener Neustadt kürzlich das Qualitätssiegel der FI-BAA, eine in Bonn und Zürich ansässige Qualitätssicherungsagentur, erhalten. Alle, die sich

für „Training und Sport“ interessieren, können sich noch ein bisschen Zeit lassen. Dort läuft die Anmeldefrist noch bis 10. August. Alle Termine und alle Informationen über die Aufnahmeverfahren der Studiengänge auf www.fhwn.ac.at/info.



90 Jahre SVg Pitte

Freitag 17. JUNI

LUKAS PLÖCHL-TRACKSHITTAZ DRUMATICAL THEATRE

beginnt: 21 Uhr
Einlass: 20 Uhr

Samstag 18. JUNI

U2 NIGHT: THE JOSHUA TREES DIE CHILLER FAIA SALAMANDA

beginnt: 21 Uhr
Einlass: 20 Uhr

Sonntag 19. JUNI

FRÜHSCHOPPEN mit SOUNDWECHSEL

Einlass: 10 Uhr

sportplatz zeit Pitte



Tickets in allen Raiffeisenbanken (Ermäßigung für Clubmitglieder), bei ÖTicket unter 01/96 0 96, www.oeticket.com



Infos www.svg-pitten.at

